

Ernst Wrba

RAD



ELEN



FÜR DIE

SEELE

Wohlfühlouren

Osnabrücker Land

DROSTE

Ernst Wrba

Osnabrücker Land

Radeln für die Seele

15 Wohlfühl Touren



Droste Verlag

ALLE RADTOUREN AUF EINEN BLICK



TOUR 1: PRÄCHTIGE HÖFE

7

Im Artland auf Giebeltour

43 km | 10 Hm | 4 Std. | Rundtour



TOUR 2: MÜHLEN UND SCHLÖSSER

21

Bilderbuch des Artlands

35 km | 55 Hm | 4 Std. | Rundtour



TOUR 3: HISTORISCHE STÄTTEN

33

Zwischen Kalkriese und Venne

30 km | 110 Hm | 3 Std. | Rundtour



TOUR 4: FINDLINGETOUR

45

Sehenswertes um Wallenhorst

38 km | 60 Hm | 4 Std. | Rundtour



TOUR 5: SOLETOUR

59

Entlang dem Wiehengebirge

29 km | 60 Hm | 3 Std. | Rundtour



TOUR 6: GROSSE RUNDE

71

Idyllische Tour um Osnabrück

50 km | 55 Hm | 4,5 Std. | Rundtour



TOUR 7: KIRSCHROUTE

85

Rund um Hagen am Teutoburger Wald

28 km | 90 Hm | 3,5 Std. | Rundtour



TOUR 8: BEGÜTERT

97

Unterwegs im Grönegau

47 km | 110 Hm | 5 Std. | Rundtour



TOUR 9: LANDIDYLLE PUR

111

Stille Natur um Wellingholzhausen

26 km | 90 Hm | 3 Std. | Rundtour



TOUR 10: BÄDERTOUR

121

Kurorte am Teutoburger Wald

38 km | 130 Hm | 5 Std. | Rundtour



TOUR 11: WASSERLAND

Von Fürstenuau nach Eggermühlen

34,1 km | 200 Hm | 3 Std. | Rundtour

133



TOUR 12: MAGISCHE ORTE

In der Einsamkeit um Merzen

41 km | 95 Hm | 4,5 Std. | Rundtour

145



TOUR 13: FLÜSSE UND SEEN

Zwischen Bramsche und Alfsee

37 km | 13 Hm | 4 Std. | Rundtour

157



TOUR 14: BERG UND TAL

Im Osnabrücker Hügelland um Belm

34 km | 75 Hm | 4 Std. | Rundtour

169



TOUR 15: LANDPARTIE

Im Grenzland um Glandorf

40,3 km | 90 Hm | 3,5 Std. | Rundtour

181

Landschaft bei Glandorf





YK

Windmühle Lechtingen

Liebe Genussradler,

das Osnabrücker Land ist ein ideales Gebiet für ausgedehnte und entspannte Fahrradtouren. Die abwechslungsreiche Landschaft erstreckt sich von den sanften nördlichen Ausläufern der deutschen Mittelgebirge mit ihren aussichtsreichen, leicht zu erklimmenden Höhen bis in die norddeutsche Tiefebene mit weiten Feldern, Alleen, prächtigen Gutshöfen und Wasserschlössern. Auf den vorwiegend durch ländliche Gebiete führenden Routen gibt es viel zu entdecken. Versteckte prähistorische Großsteingräber, romantische Mühlen, prächtige Bauernhöfe, mittelalterliche Burgruinen und barocke Wasserschlösser, beeindruckende Industriedenkmäler, farbenfrohe Gärten, alte Klöster, riesige Gradierwerke und moderne Thermen in den Kurorten oder Aussichtstürme mit grandiosen Ausblicken sind nur einige der vielen Highlights an den Routen. Die Region ist so abwechslungsreich. Zahlreiche Rastplätze, gute Cafés, Restaurants und Biergärten sorgen für genussreiche Pausen.

Die Startpunkte der Radtouren sind so ausgewählt, dass man sie möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Auto erreichen und auch günstig parken kann. Bei den meisten findet man nach der Tour noch Einkaufsmöglichkeiten oder Interessantes zu besichtigen. Sämtliche Routen sind Rundtouren, in die man naturgemäß praktisch überall einsteigen kann.

Ich wünsche Ihnen beim Radeln durch das wunderschöne Osnabrücker Land viel Freude und Entspannung.

Ihr Ernst Wrba



NATUR-INFO



KULTUR-INFO



TOUREN-/EVENT-INFO



GENUSS-INFO

- 
- * 43 Kilometer
 - * 10 Höhenmeter
 - * 4 Stunden
 - * Rundtour

Garten des Pfarrhofs in Quakenbrück



Prächtige Höfe

Im Artland auf Giebeltour

Vom Parkplatz Neuer Markt in **Quakenbrück** starten wir in Richtung Kirchturm zur Ortsmitte, der Busbahnhof in unserem Rücken. Am Ende des Parkplatzes beginnt ein kleiner Weg, auf dem wir am gemütlichen Biergarten hinter einem urigen Fachwerkhaus mit dem italienischen Restaurant **Da Seba** ① vorbeikommen. Dahinter treffen wir auf den **Marktplatz** ②, wo jeden Freitagvormittag ein wunderbarer Wochenmarkt stattfindet. Am anderen Ende des Platzes kann man im modern designten Restaurant **Anno1510** ③ entweder drinnen zwischen freigelegtem Fachwerk oder draußen vor dem hübschen Rathaus schön sitzen und gut essen. Neben dem Restaurant verläuft die **Große Kirchstraße** und bietet mit ihren schönen Giebeln vor der evangelischen **Marktkirche St. Sylvester** ④ ein schönes Fotomotiv. Auch das Innere der gotischen Hallenkirche ist einen Blick wert. Am Rande des Kirchhofs springt uns ein kleines Fachwerk-Pfarrhaus mit wunderschönem Blumengarten ins Auge.



Rathaus Quakenbrück

Zurück durch die Große Kirchstraße fahren wir geradeaus vorbei an Rathaus, Marktplatz und der katholischen Kirche St. Marien. Wir folgen dem Verlauf der Fahrradstraße bis zu einer Brücke, die die breite **Deichhase** überquert. Mächtige, alte Bäume begrenzen



Auszeitour 1



Die Hase entspringt im Teutoburger Wald und mündet nach 170 Kilometern in die Ems. Im Hasedelta bei Quakenbrück verzweigt sie sich in die Große und die Kleine Hase. Teile des Wassers fließen auch in die Alte Hase, den Grother Kanal und in die Wrau.

auf beiden Seiten den Anfang des Kanals, der im 19. Jahrhundert angelegt wurde. Die Äste berühren sich hoch über dem Wasser. Unmittelbar hinter der Brücke biegen wir rechts ab und folgen über mehr als 1,5 Kilometer der **Von-Steuben-Allee**, die von prächtigen Eichen gesäumt wird. Am Ende der Allee stoßen wir auf die **Überfallhase 5**, die wir geradeaus auf einer schmalen Brücke überqueren. Unter ihr plätschert munter ein Teil des Wassers aus der höher gelegenen kanalisierten Hase, die hier zur Kleinen Hase wird, in das tiefer gelegene Flussbett. Bis vor Kurzem befand sich hier ein marodes Wehr, das abgerissen und durch die Sohlgleite ersetzt wurde, die es Fischen ermöglicht, flussauf- und -abwärts zu wandern.

Wir folgen dem Weg entlang der **Hase** bis zu einer Straße, auf die wir links abbiegen. Sie führt uns an einigen schönen Höfen vorbei. An einer Gabelung, an der sich die Radwege teilen, halten wir uns rechts. Der Weg führt hier durch eine saftig grüne Auenland-

Sasas

Die Deichhase in Quakenbrück



Für die Seele

Auf ebenen Wegen an Bächen und Kanälen entlang, über grüne Weiden und goldene Äcker, vorbei an mächtigen historischen Höfen mit prächtigen Giebeln.

schaft, Teil des Hase-Binnendeltas, in dem schon seit dem Mittelalter die Flüsse und Bäche kanalisiert und umgeleitet wurden. Wir erreichen schließlich eine kleine Abzweigung und biegen nach rechts ab in Richtung Bad Bergen und Bersenbrück. Vor uns liegt ein langer gerader Weg, eingerahmt von alten knorrigen Bäumen. Am Ende der wie auf dem Reißbrett entstandenen Strecke biegen wir scharf rechts ab. Am linken Wegesrand stehen alte und neu gepflanzte Obstbäume, umgeben von bunten Wiesenblumen, an denen viele Insekten ihre Freude haben. Vor einer kleinen Brücke über die Wrau befindet sich ein kleiner **Picknickplatz**. Kurz danach biegen wir wieder rechts ab und überqueren wenig später die Hase.

Bei einem Bauernhof zeigt ein Radwegweiser nach links, den wir aber ignorieren und stattdessen erst an der folgenden T-Kreuzung links abbiegen. Kurz vor Badbergen kommen wir an einem wunderschönen Gehöft vorbei, dem **Hof Roehsmann** , einem Artländer Vierseitenhof. Danach überqueren wir die **Dinklager Straße** geradeaus und fahren den Weg weiter entlang des Ortsrands von Badbergen. Er führt über etwas eintöniges flaches Land bis zu einer Vorfahrtstraße, auf die wir rechts abbiegen. Die Straße ist gesäumt von alten Eichen. Dem Radwegweiser Giebeltour folgend verlassen wir die Allee nach links in einen Feldweg.



Bei Quakenbrück



Noch mehr Kulturschätze bietet ein Besuch im Artland am zweiten Septemberwochenende. An diesem Wochenende findet der Tag des offenen Denkmals statt und über 50 Höfe und andere Baudenkmäler öffnen ihre Tore für eine Besichtigung.



Bald trifft dieser auf einen asphaltierten Weg, auf dem wir nach links weiterfahren, bis wir nach etwa 750 Metern das **Heuerhaus Sickmann** erreichen. Das alte Fachwerkhäuschen liegt rechts des Wegs und sieht für ein ehemaliges Haus für Bedienstete schon recht imposant aus. Umso eindrucksvoller ist der **Hof Sickmann** 7 wenige Meter weiter, zu dem das Heuerhaus gehört. Das malerische Gebäudeensemble aus dem 17. und 18. Jahrhundert verbirgt sich hinter prächtigen alten Bäumen. In zwei sehr schön eingerichteten, äußerst geräumigen Ferienwohnungen können 12 und 14 Personen romantische Urlaubstage verbringen. Weil auf dem Hof seit den 1970er-Jahren keine Landwirtschaft mehr betrieben wurde, ist das Anwesen von Modernisierungen verschont geblieben und steht so ursprünglich und unverändert da wie eh und je.

Wir setzen die Fahrt fort, biegen nach gut 100 Metern rechts ab und kreuzen danach vorsichtig die **B 68**, die uns kurz, aber unsanft aus der bäuerlichen Idylle vergangener Jahrhunderte in die Gegenwart zurückholt. Nach 300 Metern an der zweiten Abzweigung haben wir den Straßenlärm wieder hinter uns gelassen und biegen rechts ab, um gleich auf den nächsten se-



henswerten, historischen Hof zu stoßen, den **Hof Thöle** 8. Wir werfen einen Blick durch das Tor auf den schön sanierten, dreifach vorkragenden Schaugiebel mit zurückgesetztem Giebeltor. Eine vor dem Tor aufgestellte Infotafel verrät uns, dass auch hier keine Landwirtschaft mehr betrieben wird und stattdessen Familien mit behinderten Kindern in einer Ferienwohnung ihren Urlaub verbringen können.

Wir schwingen uns wieder auf die Räder und folgen weiter der Giebeltour. An der nächsten Gabelung nach 150 Metern halten wir uns rechts und danach sofort wieder links. Vor der eingleisigen **Bahnlinie**, die Cloppenburg mit Osnabrück verbindet, fahren wir rechts und queren wenig später die Gleise am Bahnübergang. Gleich darauf biegen wir wieder rechts ab und folgen dem Weg entlang dem Gleis für knapp



Hof Sickmann



Rosengarten



1 Kilometer. Wir kommen noch an einigen Höfen vorbei, die von alten Bäumen oder kleinen Wäldern umgeben sind. Am nächsten Bahnübergang queren wir erneut den Schienenstrang und folgen der Giebel-tour. Nach 800 Metern erreichen wir den **Rosen-garten 9**. Links vom Haus haben Besucher und inter-essierte Gartenfreunde, die um eine kleine Spende gebeten werden, Zutritt zu einem wunderschön angelegten Garten mit über 350 verschiedenen Rosen-sorten. Dieser Ort der Stille gehört zum Kleintierkre-matorium und ist gleichzeitig letzte Ruhestätte für die geliebten Haustiere.

Nach 1 Kilometer stoßen wir auf die **Bahnhofstraße** in **Badbergen**. Wir biegen links ab auf den Radweg, fah-ren an einem Fabrikgebäude vorbei, wieder über die



Bahnschienen und weiter geradeaus. Nach 600 Metern bremsen wir am Hinweisschild **Hof Elting-Bußmeyer** ⑩ und folgen der Zufahrt durch einen wahrlich dunklen kleinen Wald, bis wir vor den schönen Gebäuden des Hofes stehen, in dem wir endlich einkehren können. Dazu laden das Café-Restaurant und auch ein kleiner Hofladen ein, in dem man Marmeladen, Saft, Wurst und mehr kaufen kann. Die riesige Festdiele dient ebenfalls als Restaurant und Eventlocation. Die heutigen behutsam sanierten Gebäude entstanden ab dem Jahr 1744.

Zurück durch das dunkle Wäldchen fahren wir ein kleines Stück weiter bis zur nächsten Linksabzweigung, der wir folgen und an der rückwärtigen Zufahrt zum Hof Elting-Bußmeyer vorbeikommen. Wir folgen dem Verlauf der Giebeltour und biegen nach 3 Kilometern gegenüber einem Autohaus links ab Richtung **Norstrup**. Nach etwa 1 Kilometer biegen wir an einer Kreuzung rechts und nach weiteren 1,2 Kilometern an einer T-Kreuzung links ab. Nach etwas mehr als 500 Metern treffen wir wieder auf eine T-Kreuzung, an der wir uns rechts halten müssen. Zuvor



stoppen wir aber hier und stattdessen dem schräg gegenüberliegenden **Hof Blome** mit dem Restaurant **Zur Bauernschänke** ⑪ im schmucken Fachwerkhaus einen Besuch ab. Im zauberhaften Biergarten mit Tischen, Stühlen und Bänken speist man unter Bäumen auf gepflegtem Rasen. Das Lokal ist in der Region für seine gute Küche bekannt. Am Parkplatz bei den Fahrradständern kann man in der Zwischenzeit an der E-Bike-Ladestation den Akku laden und nach der Einkehr entspannt weiterradeln.



Hof und Bauernschänke Blome

Wir setzen unsere Rundtour fort in Richtung **Farwick**, das wir nach einem halben Kilometer erreichen, und dort geradeaus zwischen Feldern und Wohnsiedlung weiterfahren, bis wir im Ort auf die **Farwickstraße**, die Ortsdurchgangsstraße, stoßen. Auf ihr biegen wir rechts ab, verlassen sie jedoch nach wenigen Metern wieder nach schräg links in den **Mühlenweg**. Der führt uns direkt zum Hotel-Restaurant **Altes Jagdhaus Spark** 12, einem prächtigen Artlandhof. Kurz vor dem Hotel folgen wir aber dem Mühlenweg nach links, der ab hier zur prächtigen Allee wird.

Unser Weg stößt schließlich auf die vorfahrtberechtigte **Mittelstraße**, auf die wir nach rechts abbiegen. Nach gut 400 Metern folgen wir dem Radwegweiser nach links auf den **DahlhorterWeg**, den wir etwas längere Zeit entlangradeln. Er führt an Feldern und Äckern vorbei durch eine flache mit Baumreihen aufgelockerte Landschaft. Über die Betonfahrbahn mit Grünstreifen in der Mitte erreichen wir schließlich die



Unmittelbar neben dem Hotel-Restaurant Altes Jagdhaus Spark befindet sich der Spargelhof Hölker, in dessen Hofladen man sich während der Saison mit frischem Spargel eindecken kann.



Landstraße **Börslage**, die wir überqueren. Gleich darauf kreuzen wir an einem Waldrand eine stillgelegte einspurige Bahntrasse, deren Schienen inzwischen fast völlig von Gras, Sträuchern und Bäumen überwuchert worden sind. Die Linie verband einst Quakenbrück und Bippen mit Fürstenau. Andere Teile der Strecke sind heute mit Draisinen befahrbar.

Ab dem Wald wechselt die Wegoberfläche von Beton in Schotter. Bald haben wir das kleine **Wäldchen** wieder verlassen und radeln weiter bis zu einer Kreuzung mit einer Picknickbank, an der der Schotterweg in Asphalt übergeht. Genau hier müssen wir aber links abbiegen (der Wegweiser ist leider abhandengekommen) und weiter einem Schotterweg folgen. Nach einem weiteren Kilometer biegen wir rechts ab in die Straße **Im Bruch** und rollen ab dem nächsten Bauernhof wieder auf befestigtem Untergrund weiter. Rechts hinter den Feldern sehen wir eine prächtige Windmühle, der wir gleich einen Besuch abstatten werden. Wir treffen vorher auf eine Landstraße mit begleitendem Radweg auf der gegenüberliegenden Seite, auf den wir rechts abbiegen. Gleich er-

scheint links vor uns, hinter dem Feld, wieder die rot gestrichene Windmühle, bekannt als **Everdings Mühle**  und ehemaliges Mühlencafé Oma Plüsch, das es heute leider in der Form nicht mehr gibt. Es öffnet nur noch für Gruppen auf Voranmeldung. Trotzdem können wir durch das geöffnete Tor zur Mühle fahren, um sie und den Garten dort aus der Nähe zu bewundern.

Wir folgen dem Radweg entlang der Landstraße bis **Groß Mimmelage**, wo wir an der Bushaltestelle in einem Linksbogen in den Ort abbiegen und an der ers-



Rast- und Ausspannhäuser waren für Reisende und ihre Pferde in vergangenen Jahrhunderten eine wichtige Möglichkeit, sich zu erholen. Die Bauernschänke Blome nahm schon 1967 diese Tradition wieder auf. Auch im Angebot hausgemachte Artländer Köstlichkeiten.



**Hof Elting
Bussmeyer**



Auszeitour 1

ten Abzweigung rechts der Radwegbeschilderung für die Artland-Radtour folgen. An der nächsten Abzweigung führt der Radweg nach links weiter, während wir aber geradeaus weiterfahren bis zum Ortsende und uns dort rechts halten. An einer T-Kreuzung stoßen wir auf die **Mimmelager Straße**, auf die wir links abbiegen und wieder den Radweg auf der gegenüberliegenden Seite benutzen.

Nach Überquerung des **Grother Kanals** biegen wir nach 160 Metern dem Radwegsymbold folgend rechts ab und danach den ersten Weg vor dem Pflanzenhof wieder links. Die große Wiese rechts des Wegs gehört zum **Segelfluggelände Quakenbrück**. Wir tangieren ein kleines Gewerbegebiet, das wir gleich wieder nach rechts abbiegend auf einem versteckt gelegenen Weg verlassen können. Wir fahren entlang eines Waldes zur Rechten und eines Kanals zur Linken 1 Kilometer geradeaus, bis wir am Ende des Wegs auf die **Danziger Straße** stoßen. Dort biegen wir zunächst links und danach sofort wieder rechts ab.

Bei einer Kaserne stoßen wir auf die **Friedrichstraße**, an der wir rechts abbiegen und dem Verlauf der Straße auf dem separaten Radweg folgen, wo wir bald die Schienen einer **Draisinenstrecke**, die am Quakenbrücker Bahnhof beginnt, kreuzen. Kurz darauf überqueren wir die Gleisanlage der eingleisigen **Bahnlinie** nach Osna-brück. Am darauffolgenden Kreisverkehr fahren wir geradeaus weiter Richtung Quakenbrück, wobei wir ab hier dem linksseitigen Radweg folgen. Bei einer Autowerkstatt biegen wir links ab und erreichen das Ortsschild von **Quakenbrück**. Am Ende der Straße fahren wir an der T-Kreuzung rechts. Nun müssen wir nur noch stets geradeaus fahren, bis wir auf die vorfahrtberechtigte Straße St. Antoniort treffen. Wer zum **Bahnhof** von Quakenbrück muss, biegt hier links ab, hält sich dann links und erreicht über die Bahnhofstraße sein Ziel. Um zum **Parkplatz am Neuen Markt** zu gelangen, fahren wir hier nur noch wenige Meter geradeaus um den Ausgangspunkt der Tour zu erreichen. 

Everdings Mühle





Binne-Wehdeler Grenzkanal

Lechterker Straße

Wrau

L 75

L 75

K 136

L 75

214

L 845

Wohlfahrtstraße

Dinklager Straße

Hase

Badberger Straße

Alte Hase

Geirder Straße

Essehweg

Badbergen

9

8

7

Hindenburgstraße

K 130

10

DB

Quakenbrück

Großer Kanal

Vehser Straße

Wesler Damm

Langenbach

Sutruper Straße

L 60

Kleine Hase

Mimmelager Straße

Bohlenbach

Nortruper Straße

K 132

Sutruper Bach

Groß Mimmelage

13

Bruchweg

K 131

Retzbach

Börselage

K 132

Nortrup

Mittelstraße

12

Farwick

11

L 74



Entspannung ★★★★★

Genuss ★★★★★

Romantik ★★★★★



WIE & WANN:

Größtenteils kaum befahrene Straßen und asphaltierte Feldwege, keine nennenswerten Steigungen. Ganzjährig gut befahrbar, am schönsten im Frühling und Sommer

HIN & WEG:

Auto: Parkplatz Neuer Markt, 49610 Quakenbrück (GPS: 52.674730, 7.957816)

ÖPNV: Bf. Quakenbrück (RB), 700 Meter über Bahnhofstraße und Lange Straße zum Markt

ESSEN & ENTSPANNEN:

Da Seba ❶ Markt 6, 49610 Quakenbrück, Tel. (0 54 31) 90 65 95, www.daseba.de

Anno 1510 ❸ Lange Straße 40, 49610 Quakenbrück, Tel (0 54 31) 60 51, anno1510.de

Hof Elting-Bußmeyer ❿ Vehser Straße 7, 49635 Badbergen,

Tel. (0 54 33) 2 79, www.hof-elting.de

Zur Bauernschänke ❶ Hadelager Straße 2, 49638 Nortrup,

Tel. (0 54 36) 2 49, www.zur-bauernschaenke.de

Altes Jagdhaus Spark ❷ Mühlenweg 6, 49638 Nortrup, Tel. (0 54 36) 95 10 00

ENTDECKEN & ERLEBEN:

Ev. Pfarrkirche St. Sylvester ❹ Alenconer Straße 11, 49610 Quakenbrück

Überfallhase ❺

Hof Roehsmann ❻ Wulfter Straße 6, 49635 Badbergen,

Tel. (0 54 33) 4 51, www.hof-roehsmann.de

Hof Sickmann ❼ Dammort 2, 49635 Badbergen,

Tel. (0 54 33) 9 13 99 81, www.hofsickmann.de

Hof Thöle ❸ Im Langener Esch 22, 49635 Badbergen, Tel. (0 54 33) 91 35 12

Rosengarten ❹ Devern 13, 49635 Badbergen

Everdings Mühle ❸ Mimmelager Straße 63 A, 49635 Badbergen,

Tel. (0 54 36) 9 69 97 30, www.everdings-muehle.de